

Industrie

anzeiger

23.18

03.09.2018 | 140. Jahrgang

www.industrieanzeiger.de

Werkzeugmaschinen Mehr als Bits und Bytes Seite 31

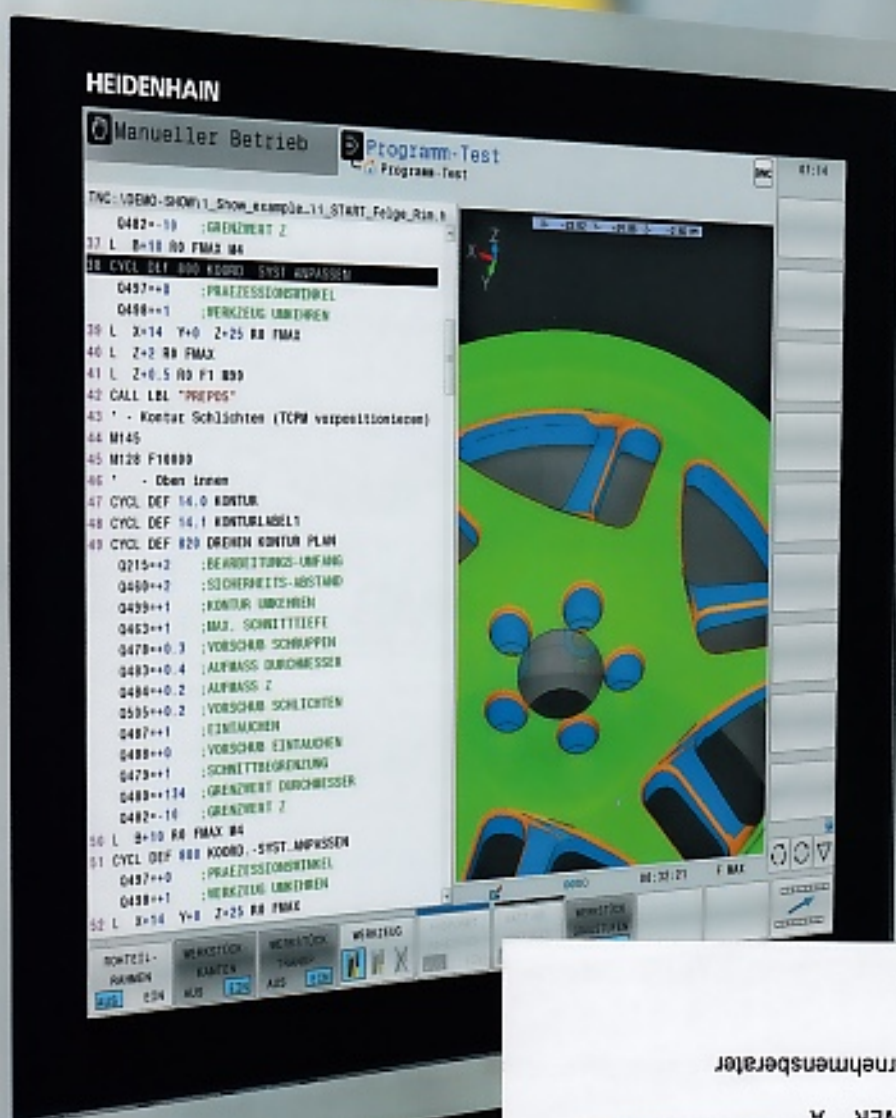
Präzisionswerkzeuge Noch viel Potenzial Seite 73

Peripherie Umfeld für effiziente Prozesse Seite 101



Prof. Thomas Berge,
neuer WZL-Direktor,
über seine Pläne Seite 22

94 Seiten
Messe
AMB
ab Seite 26



Konradin Verlag, 2. Konradinweg GmbH - Ernst-Mey-Str. 8 - 70771 Lorch-Erdorf
ZKZ 03906, PVSL, DPA, Enligt beaktat 1A 1818
*03906#176754#2318*WER A
SUXES GmbH
Verbeagentur & Unternehmensberater
Geschäftsführer
Herrn Jürgen Fürst
Endersbacher Str. 69
70374 Stuttgart

Vom Metallspan zum Brikett

Spänerecycling | Die Entsorgung großer Mengen von Metallspänen kann zu einem profitablen Geschäft werden. Wie das geht, zeigt Ruf Maschinenbau am Beispiel einer Brikettierpresse.



Spanbriketts sind wertvoller und einfacher zu handhaben als lose Späne. Bild: Ruf

Metallspäne können in gepresster Form ihren Wert noch steigern. Gleichzeitig haben sie deutlich weniger Volumen als lose Späne, was die Handhabung vereinfacht. Zwei gewichtige Gründe, warum sich die Investition in eine Brikettierpresse nach Aussage von Ruf Maschinenbau (Halle 8, Stand C58) oftmals schnell lohnt. Alle Maschinen des Herstellers sollen sich durch Zuverlässigkeit und einfache Bedienbarkeit auszeichnen. Dem jeweiligen Bedarf angepasst, werden sie in zahlrei-

chen Leistungsklassen hergestellt und lassen sich in unterschiedlichen Ausstattungsvarianten konfigurieren.

Auf der AMB zeigt der bayerische Maschinenbauer eine Ruf 5,5/1600/80. Sie verfügt über einen 5,5 kW starken Hydromotor und erzeugt damit pro Minute bis zu fünf zylindrische Briketts mit einem Durchmesser von 80 mm. So lässt sich nach Angaben des Herstellers beispielsweise bei Aluminium ein Durchsatz von bis zu 211 kg/h erreichen. Der maximale Press-

druck beträgt 300 bar, wodurch ein spezifischer Pressdruck bis zu 1549 kg/cm² erreicht wird. Die Maße der ausgestellten Presse betragen 1300 mm x 1500 mm x 1900 mm. Die kleinste Maschine vom Typ RAP schafft mit 4 kW Motorleistung einen Durchsatz von 20 bis 150 kg/h. Die mit 90 kW größte Anlage erreicht bis zu 2000 kg/h mit Aluminiumspänen, für andere Werkstoffe können auch 5000 kg/h erreicht werden. ●

KSS für Sondermaterial



Kühlschmierstoff | Spezielle wassermischbare Kühlschmierstoffe für Titanlegierungen sowie für Bunt- oder Hartmetalle hat Oemeta (Halle 8, Stand C70) entwickelt. So bietet Novamet 1000 S bei der Bearbeitung

von Kupfer und Messing neben hoher Materialverträglichkeit einen hohen Korrosionsschutz. Anwender verfügen damit über ein schwefelfreies Öl, das neueste Anforderungen erfüllt. Für Titan- oder Nickelbasislegierungen verspricht Novamet 760 hohe Schmier- und außerordentliche Kühlleistung. Hohe Abtragsleistungen bei Hartmetallen verspricht Oemetol 605 HM. Das auf Basis eines GTL-Öls entwickelte Spezialprodukt zeigt eine hohe Spülleistung und verhindert so Schleifbrand in der Werkzeugfertigung, beispielsweise beim Schleifen von Hartmetallfräsern. Darüber hinaus verhindert es die Auslösung von Kobalt aus dem Schleifschlamm. ●

Eine Maschine für viele Teile

Reinigung | Die Anforderungen an die Teilereinigung steigen fortlaufend. Dabei spielen neben der Reinigungsgüte auch Themen wie Sicherheit, Umwelt und Wirtschaftlichkeit eine wichtige Rolle. Mafac (Halle 8, Stand C31) zeigt daher die Vielseitigkeit und Flexibilität seiner Maschinen am Beispiel einer Mafac Elba. Im Fokus stehen die Reinigungstechnologie sowie neue Entwicklungen rund um kinematisches Reinigen und Trocknen. Wesentlicher Baustein für die Anpassungsfähigkeit der Mafac-Maschinen ist das Verfahren der gegen- beziehungsweise gleichläufigen Rotation



von Korbaufnahme- und Düsensystem beim Reinigen und Trocknen. Verfeinert und um Neuerungen wie das Verfahren für gezieltes Reinigen und Trocknen oder Ultraschalltechnologien ergänzt, soll mit ein- und derselben Reinigungsmaschine ein großes Optimierungspotential eröffnet werden. ●